

Fachkräfteschmiede der SRH in Paraguay feiert Jubiläum

- **Seit 10 Jahren bildet die Universidad Paraguayo Alemana (UPA) internationale Nachwuchskräfte aus.**
- **Sie ist die weltweit einzige eigenständige Hochschule außerhalb Deutschlands, an der ein Studium und ein Abschluss nach deutschem Hochschulrecht möglich sind.**
- **2024 entsteht die UPA Business School.**

Heidelberg, den 2. Mai 2024

Am Anfang standen ein Bedürfnis und eine Idee: Paraguay hat großen Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften, besonders in der Industrie. Für diese Berufe gab es bis vor zehn Jahren keine Hochschule, die sowohl in der Theorie als auch in der Praxis ausbildet. Dabei ist ein Drittel der Bevölkerung unter 30 Jahre alt. Die Idee der Unión Industrial Paraguaya (UIP): Junge Menschen sollten an einer Hochschule nach deutschem Vorbild studieren können.

2013 gründeten die SRH und die UIP gemeinsam die Universidad Paraguayo Alemana (UPA). Der Heidelberger Stiftungskonzern SRH ist einer der größten Bildungs- und Gesundheitsanbieter Deutschlands und unterhält unter anderem an insgesamt 16 Standorten private Hochschulen und die EBS Universität für Wirtschaft und Recht. Ziel der UPA ist, die industrielle Entwicklung des Landes zu fördern. In San Lorenzo, unweit des Stadtgebiets der Hauptstadt Asunción, bietet die Hochschule Studiengänge in Wirtschaftsingenieurwesen, Bauingenieurwesen, Betriebsingenieurwesen sowie Wirtschaftsinformatik an.

2014 startete der Lehrbetrieb mit knapp 60 Studierenden. Zehn Jahre später sind fast 500 eingeschrieben, und bereits über 300 Fachleute haben an der UPA ihren Abschluss gemacht. Das Besondere: sie ist in Paraguay und Deutschland nach dem jeweiligen Hochschulrecht staatlich anerkannt und damit die weltweit einzige eigenständige Hochschule außerhalb Deutschlands, die nach deutschem Hochschulrecht akkreditiert ist. So ist an der UPA ein Abschluss auch nach deutschem Hochschulrecht möglich. Trotz ihrer noch jungen Geschichte wird die UPA zu den Top-Universitäten des Landes gezählt.

Bildung als Exportmodell und Wertschöpfungsfaktor

Am 30. April feierte die UPA das Jubiläum in Asunción mit Repräsentant:innen aus Deutschland sowie unter Teilnahme des Staatspräsidenten von Paraguay, Santiago Peña Palacios. „Diese 10 Jahre der Deutsch-Paraguayischen Universität sind eine große Errungenschaft, ein Samen, der weiterwächst, ein Baum, der stark wird“, sagte der Staatspräsident. Er hob das Engagement der UPA hervor, „damit mehr Paraguayer

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit

Zugang zu einer angemessenen Beschäftigung haben und ihren Familien ein Auskommen sichern können.“ Peña betonte zudem den Beitrag von Einrichtungen wie der UPA, damit Unternehmen nach Paraguay kämen und so dringend benötigte Arbeitsplätze geschaffen werden könnten. Sie alle seien zur Zusammenarbeit verpflichtet, „um Talente und Chancen zu vereinen“.

„Eine qualitätvolle, zukunftsorientierte Bildung ist ein wichtiger Wirtschafts- und Wertschöpfungsfaktor. Der Export von Bildung und Wissen leistet außerdem einen enormen Beitrag zur persönlichen Entwicklung junger Menschen und der eines ganzen Landes. Das belegt die UPA eindrucksvoll“, sagte Prof. Dr. Christof Hettich, der Vorstandsvorsitzende der SRH.

Die UPA steht von Beginn an für den internationalen Austausch. Der Unterricht ist dreisprachig auf Spanisch, Deutsch und Englisch, die deutsche Sprache ist zudem Teil des Lehrplans. Denn alle Studierenden absolvieren mindestens ein Semester in Deutschland, dazu kommt ein Praktikum in einem deutschen Unternehmen.

Studierende knüpfen internationale Netzwerke

Für Absolvent Alejandro Servin war dieser Einblick in eine andere Unternehmenskultur wertvoll: „Ich habe gelernt, dass Kreativität genauso wichtig ist wie technisches Wissen. Es wird sehr gut bewertet, wenn man Ideen hat, wie man Prozesse verbessern kann.“ Inzwischen sind mehr als 400 Studierende nach Deutschland gereist. 17 leben nach ihrem Abschluss derzeit im Ausland und arbeiten bei Unternehmen wie Amazon, Bosch oder Ferrero.

„Die Reise nach Deutschland und das Praktikum vor Ort ist im Vergleich zu lokalen Unis in Paraguay schon sehr einzigartig. Insgesamt habe ich gelernt, dass gute internationale Netzwerke sehr wichtig sind, wenn man im Ausland erfolgreich sein möchte. Das gilt beruflich genauso wie zum Studieren“, erklärt Absolvent Patrick Wenger. Deshalb war für ihn der Doppelabschluss der UPA attraktiv.

Die entscheidenden Kompetenzen für den Berufsalltag werden schon im Studium vermittelt. Dafür hat die SRH das prämierte innovative Lernprinzip „CORE – Competence-Oriented Research and Education“ entwickelt. Studierende der SRH lernen gemeinsam an Projekten aus der Praxis, die Lehrkräfte unterstützen sie dabei. „Think outside the box – auch wenn es manchmal unmöglich scheint“, fasst Studentin Milena Araceli Anoni Valdez ihre Erfahrung zusammen.

„Dieses Modell ermöglicht den Studenten, tief in die relevanten Themen jeder Karriere einzutauchen“, berichtet Absolvent Kalhil Armoa. „Hier haben wir aktuelle Themen behandelt, die die aktuelle Konjunktur und die verfügbaren technologischen Tools berücksichtigt haben, nicht nur in Paraguay, sondern auch in Deutschland.“ Nach seinem

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit



PRESSEINFORMATION

Abschluss an der UPA absolvierte Kalhil Armoa seinen Master sogar in Deutschland und kann sich vorstellen, später zu promovieren.

Gründung der UPA Business School

Ab diesem Jahr profitieren außerdem Berufstätige vom Know-how der UPA: Zum Jubiläum gründet die Hochschule die UPA Business School. Sie qualifiziert Fachleute für die Wirtschaft. „Unsere Aufgabe ist es, ihnen die Fähigkeiten und Werkzeuge an die Hand zu geben, die sie brauchen, um in der Geschäftswelt hervorzustechen“, sagt Prof. José Cantero, CEO der UPA Business School.

Weitere Materialien und Statements zum Jubiläum finden Sie hier:

<https://www.srh.de/de/news/2024/q2/fachkraefteschmiede-der-srh-in-paraguay-feiert-jubilaeum/>

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit

Als Stiftung mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit begleiten wir Menschen auf ihren individuellen Lebenswegen. Unserer Leidenschaft fürs Leben folgend, helfen wir ihnen aktiv bei der Gestaltung ihrer Zukunft, hin zu einem selbstbestimmten Leben. Mit 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 1,25 Mio. Kunden erwirtschaften wir einen Umsatz von über 1,3 Mrd. Euro.

Die 1966 gegründete SRH ist heute eines der größten Bildungs- und Gesundheitsunternehmen Deutschlands mit bundesweit rund 80 Standorten. Hauptsitz der SRH ist Heidelberg.

Ihre Pressekontakte:

Martin Kussler
Leiter Unternehmenskommunikation
SRH Holding (SdbR)
Tel. 06221 / 8223-158
kommunikation@srh.de

Christian Haas
Manager Unternehmenskommunikation
SRH Holding (SdbR)
Tel. 06221 / 8223-227
christian.haas@srh.de

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit